



ERWEITERUNG SCHULZENTRUM OTTOBEUREN

PROJEKTÜBERSICHT. Im Anschluss an das bereits bestehende Schulzentrum erfolgte eine Erweiterung der Realschule und des Gymnasiums. Das neue Gebäude umfasst EG und OG und nimmt 16 Klassenräume, Fachräume für EDV und Musik sowie eine Aula als Versammlungsstätte für schulische Aktivitäten auf.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Das Gebäude wurde als zertifiziertes Passivhaus errichtet. Der Energiekennwert Heizwärme beträgt 14,7 kWh/m²a.

Die Konzeptionierung und der Nachweis des Passivhausstandards erfolgten durch Müller-BBM. Ergänzend wurde ein tragfähiges Klimakonzept für das Objekt entwickelt, wobei die relevanten Wechselwirkungen mit den Aspekten der Raumakustik berücksichtigt wurden. Neben den sommerlichen Klimaverhältnissen wurde auch eine Untersuchung der thermischen Behaglichkeit für den Winterfall durchgeführt.

Im Rahmen der Zertifizierung des Gebäudes als Passivhaus erfolgte eine Abstimmung der erforderlichen wärmebrückenfreien bzw. -reduzierten Ausgestaltung der Bauteilanschlüsse im Bereich der thermischen Gebäudehülle. Die maßgeblichen Bauteile und Anschlussdetails wurden anhand von Wärmebrückenberechnungen optimiert.

Das raumakustische Konzept berücksichtigt neben den Empfehlungen der einschlägigen Regelwerke auch die Anforderung der Unfallkassen für die Raumakustik von Unterrichtsgebäuden.



BAUHERR

Marktgemeinde Ottobeuren, Ottobeuren

ARCHITEKTEN

Braun & Partner Architekten, München

PROJEKTDATEN

Planungs-/Bauzeit	2009 - 2011
BGF / BRI	3.300 m ² / 17.400 m ³
Baukosten	ca. 9,5 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauklimatik
Klimakonzept, Simulationen, Passivhausprojektierung

1 Außenansicht des Erweiterungsbaus
2 Verbindungsgang zum Bestand
3 Außenansicht inkl. Pausenhof
4 Klassenraum im EG
Fotos: 1 BPA, 2-4 Florian Holzherr